



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde
Freren - Thuine

Herbst 2026



In dieser Ausgabe:
Vor 40 Jahren: „10 Jahre Frauenkreis“
Eberhard Hündling im Ruhestand
Mittagessen im Kindergarten
29. Oktober: „FREREN erlebt“ mit Wiard Muntinga



Ernten ist mehr
als gedankenloses
Hinlangen, Einsacken,
Bunkern.

Ich will sie nicht verlernen:
die übermütige,
sinnliche, demütige,
dankbare Freude
an den Früchten
auf meinem Tisch
und in meinem
Leben.

Die Geduld, reifen
zu lassen, Reife zu
erkennen und zu schätzen.
Die Kunst, bewusst und
behutsam zu ernten,
zu genießen und andere
ernten zu lassen – auch das,
was ich einmal gesät habe.

Inge Müller



Willkommen!

„Alpinismus ist intim“

Diesen Satz lese ich in einem Interview mit Jean-Marc Peillex. Er ist Bürgermeister der französischen Gemeinde Saint-Gervais. Sie liegt am Fuß des Mont-Blanc, des höchsten Bergs der Alpen.

Dort wurden im Sommer zwei Schutzhütten wegen Steinschlaggefahr gesperrt - auf Anordnung des Bürgermeisters Jean-Marc Peillex. Im Interview beklagt er die Veränderungen in der Bergsteigerei:

Richtige Bergsteiger sind in der Minderheit. Heute sind es Städter und Touristen, die ein Abenteuer erleben, eine Heldentat vollbringen und ein Bild für Tiktok oder Instagram haben wollen. Sie besteigen diesen einen Berg, den Mont Blanc. Danach gehen sie zum Kilimandscharo und später zum New-York-Marathon. Warum? Weil sie wollen, dass ihr Bild um die Welt geht. Sie wollen der Welt zeigen, dass sie die Besten sind, aber genau das macht einen Alpinisten nicht aus. Alpinismus ist vertraulich, er ist intim. Es geht niemanden etwas an außer einen selbst. Man erreicht den Gipfel oder man erreicht ihn nicht. Das Ziel ist nicht das Foto.

Als Nicht-Schwindelfreier kann ich zum Thema Alpinismus wenig beitragen. Ich meine aber: Was Herr Peillex beklagt, trifft auf viele Bereiche unseres Lebens zu. Wenn ich mir zum Beispiel WhatsApp-Status oder Instagram-Stories angucke, habe ich den Eindruck, dass vieles in die Öffentlichkeit gezerrt wird, was besser „vertraulich“, sogar „intim“ bleiben sollte: kostbare Momente mit der Familie, besondere Augenblicke im Leben der Kinder, persönliche Reiseerlebnisse, unvergessliche Abende im Freundeskreis... - Wie schön ist es, solche Erfahrungen für sich zu behalten. Sie nur zu teilen mit denen, die dabei waren, und vielleicht mit Menschen, denen man davon erzählt. Das schafft wohlthuende Vertrautheit - Intimität.

Es ist nicht gut, wenn wir unsere Erfahrungen und Erlebnisse zu oft benutzen, um uns nach außen zu präsentieren: „Schaut, mein Familienleben!“, „Schaut, mein toller Urlaub!“, „Seht her...!“ - Gönnen wir uns selbst (und vor allem unseren Kindern - und auch unserer Kirchengemeinde!) ein Leben, das nicht ständig den Blicken der Social-Media-Gemeinde ausgesetzt ist!

Ihr / Euer Pastor Friedbert Schrader



Gäste im Gemeindehaus



Eine Kindergruppe aus Dalum, im Juli im Zeltlager in Settrup, suchte für ihren „Robinson-Crusoe-Tag“ Unterschlupf - und fand ihn spontan in unserem Gemeindehaus. Die Kinder und Teamerinnen fühlten sich wohl bei uns - und nutzten vor der Übernachtung auch die neue Ökumenische Mitte für Gruppenspiele.

Gemeindewahlen 2027



Am 14. März 2027 finden in der Ev.-reformierten die Wahlen zu Kirchenrat und Gemeindevertretung statt. Vielleicht haben Sie / hast Du Lust zu kandidieren? - Dann wenden Sie / wende Dich bitte an Pastor Friedbert Schrader oder an ein anderes Mitglied im Kirchenrat / in der Gemeindevertretung.

Eberhard Hündling im Ruhestand



Von 1991 bis 2008 war er Pastor in unserer Kirchengemeinde. Jetzt geht Eberhard Hündling in den Ruhestand. Seine jetzige Gemeinde Leer verabschiedete den 65-jährigen Theologen am 23. August mit einem Gottesdienst im Gemeindezentrum Leer-Heisfelde.

Nach dem Studium absolvierte Eberhard Hündling sein Vikariat in Emlichheim. Nach dem zweiten Examen folgten Stationen in Meppen-Schöninghsdorf und wieder Emlichheim. 1991 wurde Hündling von unserer Gemeinde zu ihrem Pastor gewählt. 2008 kehrte er in seine Geburtsstadt Leer zurück.

Neue Friedhofsgebührenordnung



In ihrer Sitzung am 9. Juni haben Kirchenrat und Gemeindevertretung eine neue Friedhofsgebührenordnung beschlossen. Sie ist im Gemeindebüro einzusehen, auf Aufforderung wird sie auch zugesandt.

**Am 11. September
um 20 Uhr in der
Evangelischen Kirche Freren**

Marais Consort

Hans-Georg Kramer

Diskantvioline nach Jakob Stainer 1654

Ingelore Schubert

Orgel

Dansereye Tanz mit der Orgel

**Musik aus dem
16. und 17. Jahrhundert**

„Sie wägen die Töne ab wie
Kostbarkeiten und entfalten dabei eine
ungeheure Beredsamkeit. Das geht so in
einem fort, dass man sich wünscht, es
möge niemals enden...“ (Südwest-Presse)

Eintritt frei, Spende erbeten



eine Einladung unserer Nachbargemeinde:

Christliche Meditation



vor Gott sein – schweigen – zur Ruhe kommen
wesentlich werden – hören – die Mitte (wieder)finden
sich seiner und Gottes bewusst werden ...
... darum geht es bei Gebet und Meditation.

Die Ev.-ref. Kirchengemeinde Lengerich lädt gemeinsam mit dem Kloster Handrup dazu ein. Es sind keine Voraussetzungen nötig, nur die Bereitschaft, sich auf das Stillwerden einzulassen. Wir üben das Herzensgebet und die Schriftmeditation. Beides wird jeweils angeleitet und zu Beginn kurz erklärt. Stühle sind vorhanden. Wer auf einem Bänkchen oder Sitzkissen sitzen möchte, bringe dies bitte mit.

Termine: jeweils **donnerstags, 10.09. und 24.09.** von 19:00 -20:00 Uhr.

Die Termine können auch einzeln besucht werden.

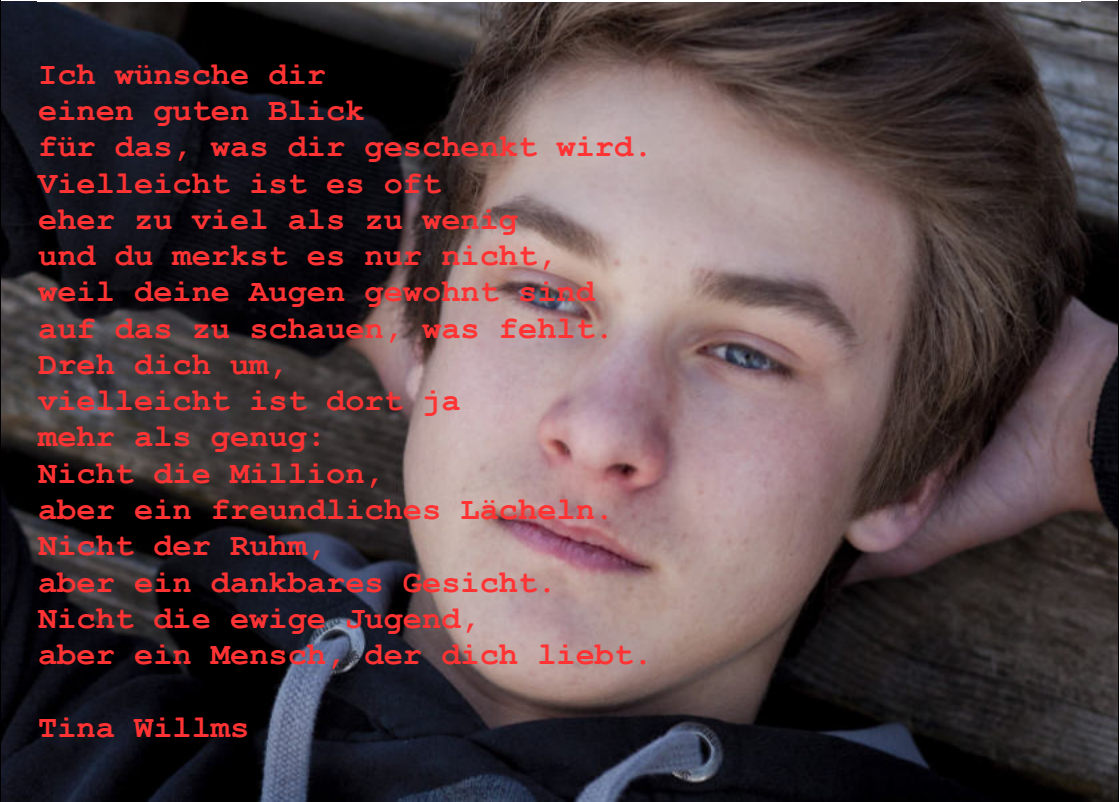
Ort: Evangelisch-reformierte Kirche in Lengerich/Emsland,
Eingang durch den Kirchturm vom Marktplatz aus.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Pastorin Frauke Schaefer, Tel. 05904 452, frauke.schaefer@reformiert.de oder

Pater Volker Kreutzmann SCJ, Tel. 05904 930043, volker.kreutzmann@scj.de



Ich wünsche dir
einen guten Blick
für das, was dir geschenkt wird.
Vielleicht ist es oft
eher zu viel als zu wenig
und du merkst es nur nicht,
weil deine Augen gewohnt sind
auf das zu schauen, was fehlt.
Dreh dich um,
vielleicht ist dort ja
mehr als genug:
Nicht die Million,
aber ein freundliches Lächeln.
Nicht der Ruhm,
aber ein dankbares Gesicht.
Nicht die ewige Jugend,
aber ein Mensch, der dich liebt.

Tina Willms

Gemeinde unterwegs



Kinderfreizeit Rödinghausen 2. - 8. Juli 2026



**Gemeindeausflug nach Ootmarsum
30. August 2026**





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Im Laubhaufen findet der Igel sechs Buchstaben:

Welches Wort kannst du daraus zusammensetzen?



Körner-Kunst

Bestreiche einen Karton mit Kleister und streue kleine Samen darauf. Größere Körner, getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder Erbsen kannst du mit den Fingern auf das Papier setzen.

Gestalte ein Muster, ein Mandala, einen Baum oder einen Fisch.



Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte. Bald quellen die Erbsen im Wasser auf und purzeln lautstark über den Rand auf den Teller.



Was ist grün und fliegt über die Wiese?
Die Birne Maja!

Was ist grün und hüpf glücklich durchs Gras?
Eine Freuschrecke!

Bibelrätsel: Wer vermehrte ein paar Fische und Brote so, dass 5000 Menschen davon satt wurden?



Auflösung: HERBST; Bibelrätsel: JESUS

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Neues aus unserem



Regenbogen-Kindergarten

Grafik:
Karen Prekel

Mittagessen im Kindergarten

Seit vielen Jahren gibt es in unserer Einrichtung das Angebot der Mittagsverpflegung. Waren es zuerst nur einzelne Eltern, die diese Versorgung für ihre Kinder nutzten, sind es mittlerweile jeden Tag 70 bis 80 Kinder, die mit warmem Mittagessen versorgt werden.

Neben der reinen Versorgung mit Nahrung muss diese gemeinsam eingenommene Mahlzeit noch viel mehr Bedürfnissen genügen. Die Gemeinsamkeit, das Beieinandersitzen, das Gespräch der Kinder untereinander oder mit den Erzieherinnen – das genießen alle Beteiligten. So nah und so intensiv, wann geht das sonst mal!

Die Erfahrungen mit unbekannten oder noch nicht geliebten Lebensmitteln am Beispiel der Freunde oder der geliebten Erzieherin, die neben einem sitzen – auch das ist nicht wertvoll genug einzuschätzen: „Vielleicht schmeckt es ja doch?“

Gemeinsamer Beginn mit einem Lied oder Gebet – das darf auch nicht fehlen, denn das macht bewusst, dass es nicht selbstverständlich ist, dass wir so gut mit Lebensmitteln im Überfluss versorgt sind: „Danke, Gott, dafür!“

Und nicht zu vergessen: die mit Freude und Stolz erlernten gesellschaftlichen Essensformen: „Guck mal, ich kann schon mit Messer und Gabel essen!“

Wir sind sehr froh, dass wir mit und anhand dieses guten Angebotes lernen dürfen!

Herzliche Grüße, Roswitha Winkler (Kindergarten-Leiterin)



Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

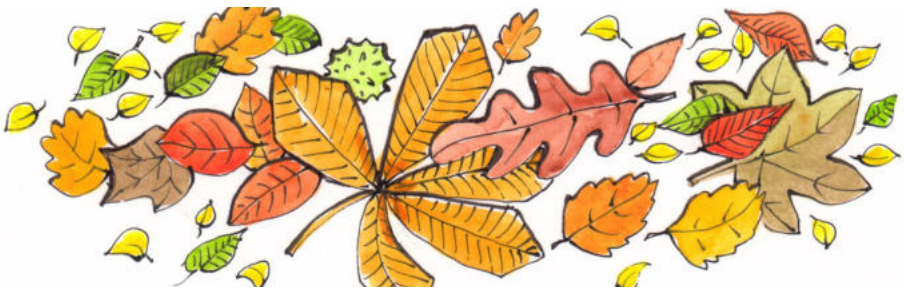
*Wenn nicht anders angegeben,
feiern wir unsere Gottesdienste bis September
in der Evangelischen Kirche, Grulandstr. 4.
„Von Oktober bis Ostern“ feiern wir unsere
Gottesdienste im Ev. Gemeindehaus, Goldstraße 19.*

4. September	14 Uhr: Familiengottesdienst im Regenbogen-Kindergarten zur Eröffnung des Kindergarten-Sommerfests zum 30jährigen Kiga-Jubiläum
6. September 14. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr: Gottesdienst anschließend Kaffeetrinken, Kollekte: Regenbogen-Kindergarten, Predigt: Pastor Friedbert Schrader
13. September 15. Sonntag nach Trinitatis	11.30 Uhr: Gottesdienst Kollekte: Hoffnung für Osteuropa, Predigt: Predigerin im Ehrenamt Annegret Bückmann
15. September	10 Uhr: Gottesdienst im Altenpflegeheim
20. September 16. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl Kollekte: Kindernothilfe, Predigt: Pastor Friedbert Schrader
26. September Vorabend 17. So. nach Trinitatis	17 Uhr: Gottesdienst Kollekte: Flüchtlingshilfe, Predigt: Pastorin Frauke Schaefer
4. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis / Erntedankfest	10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe zum Erntedankfest auf dem Hof Paus in Suttrup, Mitwirkung des Chors und des Kindergartens, anschließend Kaffee und Kuchen, Kollekte: Brot für die Welt, Predigt: Pastor Friedbert Schrader
11. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	11.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen in der Kirche, Kollekte: Kinderhospiz in Sibiu, Predigt: Pastor Friedbert Schrader
18. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl anschließend Kaffeetrinken, Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit (EKD-Kollekte), Predigt: Predigerin im Ehrenamt Annegret Bückmann
20. Oktober	10 Uhr: Gottesdienst im Altenpflegeheim

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

*Wenn nicht anders angegeben,
feiern wir unsere Gottesdienste
„von Oktober bis Ostern“
im Ev. Gemeindehaus, Goldstraße 19.*

24. Oktober Vorabend 21. So. nach Trinitatis	17 Uhr: Gottesdienst Kollekte: Bücherei Freren, Predigt: Pastor Friedbert Schrader
31. Oktober Reformationstag	19 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst am Reformationstag in der Kirche, anschl. „Wein, Saft und Salzstangen“
8. November Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	11.30 Uhr: Gottesdienst anschließend „Suppen- sonntag“, Kollekte: Diakonie Katastrophenhilfe, Predigt: Pastorin Jessica Banna
15. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr / Volkstrauertag	10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl anschlie- ßend Kaffeetrinken, Kollekte: Kriegsgräberfürsor- ge, Predigt: Pastor Friedbert Schrader <i>11.30 Uhr: Städtische Gedenkfeier am Ehrenmal</i>
17. November	10 Uhr: Gottesdienst im Altenpflegeheim
18. November Buß- und Bettag	19 Uhr: Andacht am Buß- und Bettag
21. November Vorabend Letzter So. im Kirchenjahr / To- ten- / Ewigkeitsso.	17 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl in der Kirche, Kollekte: Unterstützung und Begleitung in Not geratener Menschen, Pre- digt: Pastor Friedbert Schrader
29. November 1. Advent	10 Uhr: Gottesdienst anschließend Kaffeetrin- ken, Kollekte: Brot für die Welt, Predigt: Predigerin im Ehrenamt Annegret Bückmann





**Wir suchen
(auf „Minijob“-Basis):**

**eine Putzkraft für
unser Gemeindehaus,
Goldstraße 19
(ca. 12 Stunden / Monat)**

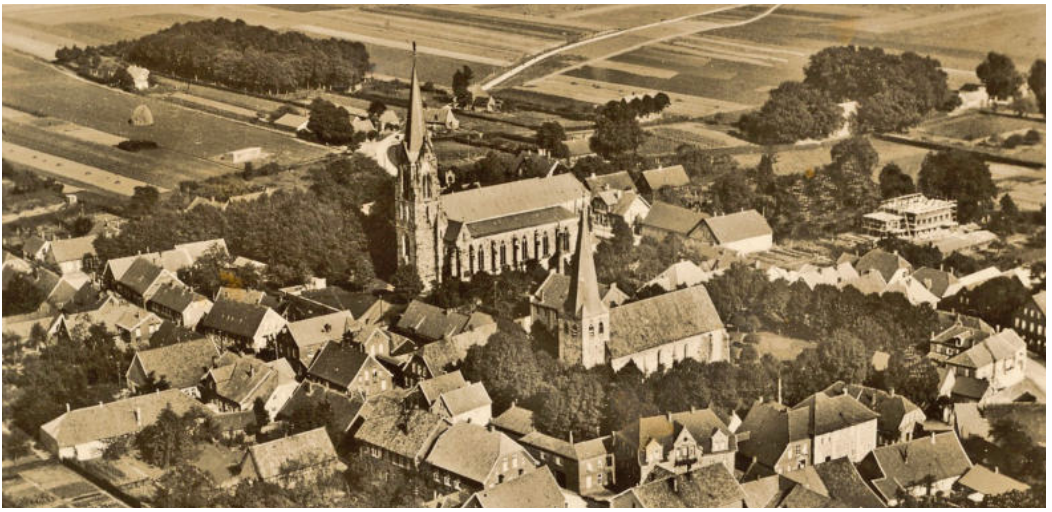


und

**ein(e) Hausmeister(in) für
das Geselbrachthaus,
Goldbaumweg 2
(ca. 12 Stunden / Monat)**



**Bewerbungen
bitte ans
Gemeindebüro**



Wir laden ein zu einem besonderen Vortragsabend:

FREREN erlebt

**Erinnerungen aus 8 Jahrzehnten
mit Wiard Müntinga**

Wiard Müntinga (heute in der Nähe von Osnabrück lebend) ist in Freren geboren und aufgewachsen. Sein Vater Hermann Müntinga war 1939/40 Pastor der Evangelischen Kirchengemeinde. Mit Bildern und Texten aus seinem reichen Erinnerungsschatz berichtet Wiard Müntinga an diesem Abend aus seiner Kindheit und Jugendzeit in Freren, aus dem Leben in Kirche und Stadt... - lebendige Erinnerungen aus 8 Jahrzehnten!

Do, 29. Okt. 2026 - 19.30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Freren
Eintritt frei

Vor 40 Jahren

Geblättert in alten Gemeindebriefen

September bis November 1986

Manche Formulierungen erinnern daran, was uns vor 40 Jahren besonders hat: „Alle Welt spricht über Aids...“

W e i t e r e M i t t e i l u n g e n

1. Multiple Sklerose

Alle Welt spricht über Aids. Was wissen wir aber über die Multiple Sklerose? - Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft - Landkreis Emsland e.V. - hat uns ein Informationsblatt zugeschickt mit der Bitte um Verteilung. Wir fügen dieses Faltblatt dem Gemeindebrief bei und bitten um Ihre Beachtung.

Im Seniorenkreis ging es um die „Probleme des modernen Straßenverkehrs“:

Donnerstag, 18. Sept. 15 Uhr

"Ältere Menschen im Straßenverkehr"

Ein Nachmittag mit Herrn Berger von dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat. Er wird mit Filmen und Bildern die Probleme des modernen Straßenverkehrs veranschaulichen.

Im November 1986 wird das 10-jährige Bestehen des „Frauenkreises“ gefeiert - allerdings ohne „großes Spektakel“:

10-Jahre Frauenkreis

Im November 1986 besteht unser Frauenkreis 10 Jahre lang. Es ist sicher nicht im Sinne der Frauen, die ihm angehören, daraus ein großes Spektakel zu machen. Dennoch ist dieses Jubiläum ein Anlaß, darauf hinzuweisen und den Frauen mitzuteilen, daß sich die ganze Kirchengemeinde darüber freut. Ebenfalls möchte die Kirchengemeinde auf diesem Wege ihre herzlichen Glück- und Segenswünsche übermitteln. Insbesondere möchte ich aber als Pastor dieser Gemeinde meinen Dank für alle Arbeit, die der Frauenkreis in den zurückliegenden Jahren geleistet hat, danken. Ich denke an die Basare, an die Pfarrkirmesse; ich denke an das unermüdliche Backen, Basteln, Stricken, Verkaufen, Kaffeekochen usw. Da ist viel Arbeit geleistet worden, Arbeit, die auch weit über die Grenzen Frerens hinaus Spuren hinterlassen hat. Bescheidene Spuren sicher, aber - so sehe ich es - Zeichen der Liebe Christi. Ohne sie kann die Welt nicht existieren. Darum: Nochmals herzlichen Dank! Was kann ich für die Zukunft wünschen? Doch "nur" dies: Möge der Frauenkreis seine bisherige Arbeit fortsetzen! Der Segen Gottes gibt alle erdenklichen Chancen dazu.

Berichtet wird außerdem über die Baufortschritte auf dem Friedhof: Die Kapelle ist im Rohbau etwa fertig. - „Erfreuliches“ gibt es zu vermelden mit Blick auf den Stand des Spendenkontos. Dies hat am 3. November folgenden Stand: 11.330 DM! (Das gesetzte Ziel: 20.000 DM)



Persönliches aus unserer Kirchengemeinde

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name hier veröffentlicht wird, – oder wenn Sie einen Namen vermissen, wenden Sie sich bitte an die Redaktion.

FREUD & LEID



Verstorben sind / bestattet wurden:

Nichts soll dich ängsten, nichts soll dich quälen; wer sich an Gott hält, dem wird nichts fehlen. Nichts soll dich ängsten, nichts soll dich quälen. Dich trägt Gott. Amen. (Theresia von Ávila vor 1582, Taizé 1984)

EWIGKEIT

Einen **Himmelssplitter**, ein schmerzliches Geschenk.
Er sagt uns: Hier ist kein Bleiben.
Gott hat uns die **Ewigkeit** ins Herz gelegt.
Einen Himmelssplitter, ein wunderbares Geschenk.
Jeder Tag ist **einzigartig**, uns gegeben, damit wir ihn
auskosten, bis er sich neigt.

Tina Willms



Wir gratulieren
allen Geburtstagskindern,
besonders aber
den „75plusern“:



Neues aus dem Besuchsdienstkreis

Vor kurzem hat sich unsere Besuchsdienstkreis getroffen und etwas Neues geplant: Künftig möchten wir viermal im Jahr die „75 pluser“ der letzten drei Monate einladen zu einer feierlichen Kaffeetafel im

Gemeindehaus. Wir starten am 7. Dezember um 15.30 Uhr, dazu werden die „Geburtstagskinder“ persönlich eingeladen.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag!

Regelmäßige Termine



Einladung zum Gottesdienst

- 1., 3. und 5. Sonntag: 10 Uhr
2. Sonntag: 11.30 Uhr
4. Sonntag: Vorabend 17 Uhr
Gottesdienstplan in der Heftmitte!

Kinderkirchen-Team

Kontakt: Helena Lüns-Wenzel (0151-67635575)

Eltern-Kind-Gruppe „Zwergentreff“

Kontakt: Maike Busch (0176-43844275)

Team Kirchenkaffee

Kontakt: Maria Raddatz (9982340)

Montagstreff

1. Montag im Monat, 15 Uhr
Kontakt: Ludmilla Stumpf (01522-9236049)

Konfirmandenunterricht

Konfi3-Kurs 2026/2027
Donnerstag 16 - 17.15 Uhr

Konfi8-Kurs 2026/2027
Mittwoch 17.15 - 18.15 Uhr

Chor „Taktvoll“

Chorprobe: Mi 19.30 Uhr
Kontakt: Lilli Engel (9490591)

Besuchsdienst

nächstes Treffen: 19. Januar, 19 Uhr
Kontakt: Pastor Schrader (92020)

Kirchenrat und Gemeindevertretung (KuG)

8. September, 6. Oktober, 10. November
jeweils 20 Uhr

Ausbildungsgruppe LektorIn

regulär am 4. Montag im Monat, 19.30 Uhr
Kontakt: Pastor Schrader (92020)

Besondere Termine

4. September
**Familienfest zum
30. Geburtstag unseres
Regenbogen-Kindergartens**

11. September
**Konzert Marais Consort
(Orgel / Diskantviole)**

4. Oktober
**Erntedank-Gottesdienst
auf dem Hof Paus in Suttrup**

29. Oktober, 19.30 Uhr
**Wiard Müntinga: FREREN erlebt
Erinnerungen aus 8 Jahrzehnten**

6. November
**Herbstsynode
Synodalverband EL-OS
in Freren**

14. November
**Studientag der
LektorIn-Ausbildungsgruppe**

6. Dezember, 17 Uhr
Konzert Chorus Musicus
15. - 17. Januar
**Starterfreizeit der neuen Konfis
in Papenburg**

22. - 24. Januar
**KuG-Klausurwochenende
in Stapelfeld**

5. - 9. Mai
**Deutscher Evangelischer
Kirchentag in Düsseldorf**

9. - 15. Juli
Kinderfreizeit Barkhausen

Abend (Ich gehe weiter)

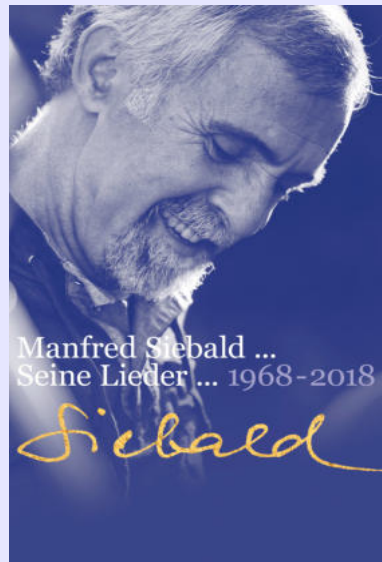
Der Ast vor meinem Fenster schüttelt sich, als ob er friert,
als ob der kalte Abendwind ihm nicht behagt,
der mir die letzten Glockentöne von den Türmen bringt
und ein paar Wolkenfetzen heim ins Dunkel jagt.
Die Schaukel auf dem Spielplatz gegenüber ist verwaist,
doch noch nicht lang - sie ist noch warm und schwingt noch sacht,
und unten in den Straßen fällt der Blechwurm röchelnd auseinander
und verliert sich in der Nacht.
Jetzt sagt man wohl: Es stirbt der Tag,
weil man ihn nicht mehr sieht,
weil man nicht denken mag,
dass er nur weiterzieht.

Doch er geht weiter, nur ein wenig weiter,
steigt auf neue Berge, scheint auf neue Wälder und Seen.
Er war für ein paar Stunden mein Begleiter,
doch jetzt geht er weiter,
und ich kann ihn nicht mehr sehn.

Wenn irgendwann, ob spät, ob früh, erwartet oder unverhofft,
mein Leben wie der Tag zu Ende geht,
dann schneiden mir die Zeiger meiner Uhr von meiner Zeit
die letzte Scheibe ab, ganz gleich, wies um mich steht.
Ob ich den letzten Atem mir in weißen Kissen hol,
ob irgendwo in Staub und Blut am Straßenrand -
ich weiß nicht, wie es sein wird, weiß nur,
dass der Abschied einmal kommen muss,
ob schmutzig oder elegant.
Dann sagt man wohl: Jetzt ist es aus,
weil ich kein Wort mehr sag.
Doch du, geh still nach Haus,
und denk nur an den Tag.

Auch ich geh weiter, nur ein wenig weiter,
geh in Gottes Freude, geh in Gottes Licht hinein.
Ich war für ein paar Jahre dein Begleiter,
doch jetzt geh ich weiter,
um bei meinem Herrn zu sein.

Manfred Siebald (geb. 1948)
Amerikanist, Sänger, Liedermacher
Aus: Manfred Siebald ... Seine Lieder ... 1968-2018
Hänssler in der SCM Verlagsgruppe GmbH 2. Aufl. 2026



Evangelische Kirchengemeinde Freren-Thuine

www.evangelisch-freren-thuine.de

Instagram: [frerenevangelisch](https://www.instagram.com/frerenevangelisch)

Lünsfelder Straße 9 - 49832 Freren

Tel.: 05902 / 92020

E-Mail: evkirche.frth@web.de

Bankkonto IBAN: DE 67 2665 0001 1001 0127 05

Spendenkonto IBAN: DE 60 2665 0001 0007 0020 33

Sparkasse Emsland

Öffnungszeiten Gemeindebüro (im Gemeindehaus, Goldstraße 19):

Mi 13.30-17.30 Uhr, Fr 8-12 Uhr (Frau Schiller), Telefon: 05902 / 9990496

Pastor Friedbert Schrader (Kirchenratsvorsitzender)	05902 - 92020
Helmut Paus (1. stellvertretender Vors. des Kirchenrats)	05902 - 7620
Klaus Donath (Küster)	05902 - 901280
Evangelischer Friedhof Freren - Ansprechpartner: Willi Bertels	05902 - 317
Angelika Suiver (Diakoniereferentin im Synodalverband)	0170 469 7853
Veronika Bennink (Jugendreferentin, Vertr. für Alice Oltmanns)	0152-5870-3327
Regenbogen-Kindergarten, Internatstr. 24, Leitung: R. Winkler	05902 - 5575

zum Schluss:



Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Freren-Thuine

Auflage: 1000 - Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen